

1. Bericht des Stadtbürgermeisters gemäß § 33 GemO

Stadtbürgermeister Scharwart berichtete:

1. Es ist der Verbandsgemeindeverwaltung gelungen, eine deutlich höhere Bezuschussung zum Neubau der Gewölbebrücke über die Nister in Emmerichenhain zu erhalten:
472.000,- € (75 % von 630.000,- €) gegenüber ursprünglich 280.000,- €. Herzlichen Dank an dieser Stelle dafür.
2. Das Bauamt der Kreisverwaltung hat zu unserer Anfrage auf „Umnutzung eines ehemaligen Wasserhäuschens in Emmerichenhain zu einem Jugendtreff“ baurechtliche Bedenken, da die Vorschriften der Landesbauordnung § 43 (2), § 45 (1) und § 46 (3) nicht eingehalten werden.
3. Die Arbeiten an der Gewerbestraße durch die Fa. Koch sind angelaufen.

**2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Anlagen Haushaltsplan und Stellenplan
Vorlage: VO/02/0012/21**

Sachverhalt:

Herrn Hans-Werner Hering wird einstimmig Rederecht erteilt.

Vorstellung des Haushaltsplanes und Erläuterung der Eckdaten durch Herrn Hering. Haushaltsreden zum Haushaltsplan von Johannes Deller (CDU-Fraktion), Bernhard Güth (SPD-Fraktion), Olaf Schwöbel (FWG-Fraktion) und Matthias Buchner (Fraktion WG Emmerichenhain).

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Anlagen Haushaltsplan und Stellenplan.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- 3. Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung der Ablösebestimmungen bezüglich der vertraglichen Ablösung der Erschließungsbeiträge für die endgültige Herstellung bzw. der Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§135a-135c BauGB der Verkehrsanlage "Konnwiese", Flurstück 119 in Flur 32
Vorlage: VO/02/0013/21**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, mit den Grundstückseigentümern der Verkehrsanlage „Konnwiese“, Flurstück 119 in Flur 32, für die erstmalige Herstellung der Fahrbahn, der Straßenoberflächenentwässerung, der Bürgersteige, der Straßenbeleuchtung, der Baunebenkosten, der landespflegerischen Ausgleich- und Kompensationsmaßnahmen (dies gilt sowohl für die öffentlichen Verkehrsanlagen als auch für die Gewerbeflächen) Ablösevereinbarungen auf Grundlage der vorgetragenen Sachlage und der als Anlage beigefügten Ablösebestimmungen zu schließen.

In den Fällen, in denen keine Ablösungsverträge zustande kommen, beauftragt der Stadtrat die Bauverwaltung der Verbandsgemeinde, entsprechende Beitragsbescheide zu erstellen und den Anliegern zuzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Protokollnotiz:

Die in § 4 der vorgelegten Ablösebestimmung festgelegte maximale Zahlungsfrist von 48 Monaten findet nur im Ausnahmefall Anwendung.

- 4. Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung der Ablösebestimmungen bezüglich der vertraglichen Ablösung der Erschließungsbeiträge für die endgültige Herstellung bzw. der Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§135a-135c BauGB der Verkehrsanlage "Teilbereich Gewerbestraße", Flurstück 183/2 in Flur 20
Vorlage: VO/02/0014/21**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, mit den Grundstückseigentümern der Verkehrsanlage „Teilbereich Gewerbestraße“, Flurstück 183/2 in Flur 20, für die erstmalige Herstellung der Fahrbahn, der Straßenoberflächenentwässerung, der Bürgersteige, der Straßenbeleuchtung, der Baunebenkosten, der landespflegerischen Ausgleich- und Kompensationsmaßnahmen (dies gilt sowohl für die öffentlichen Verkehrsanlagen als auch für die Grundstücksflächen) eine Ablösevereinbarung auf Grundlage der vorgetragenen Sachlage und der als Anlage eingefügten Ablösebestimmungen zu schließen.

In dem Fall, dass kein Ablösungsvertrag zustande kommt, beauftragt der Stadtrat die Bauverwaltung der Verbandsgemeinde, einen entsprechenden Beitragsbescheid zu erstellen und den Anliegern zuzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Protokollnotiz:

Die in § 4 der vorgelegten Ablösebestimmung festgelegte maximale Zahlungsfrist von 48 Monaten findet nur im Ausnahmefall Anwendung.

5. **Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Auf den Brüchen- Mühlenweiher" der Stadt Rennerod im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**
Vorlage: VO/02/0015/21

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Stadtbürgermeister, Angebote von Planungsbüros bezüglich einer grundlegenden Überarbeitung des Bebauungsplanes „Auf den Brüchen-Mühlenweiher“ einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

6. **Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbe- und Dienstleistungspark Süd 2" der Stadt Rennerod Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach §§ 3,4 Abs. 1 BauGB**
Vorlage: VO/02/0016/21

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung des frühzeitigen Verfahrens nach den §§ 3, 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange) im Parallelverfahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

7. **Beratung und Beschlussfassung zur 6. punktuellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rennerod, Gemarkung Rennerod, Bereich "Landstruth" Zustimmung der Stadt Rennerod nach § 67 Abs. 2 GemO**
Vorlage: VO/02/0017/21

Beschluss:

Der 6. punktuellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rennerod wird seitens der Stadt Rennerod i. S. d. § 67 Abs. 2 GemO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Wegen vorliegendem Sonderinteresse gemäß § 22 GemO nehmen der Beigeordnete Matthias Wendland und das Ratsmitglied Rene Luxenburger nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 8 teil.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Hausnummern und evtl. Straßennamen
Vorlage: VO/02/0018/21

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und Vorstellung der Sachlage wird ein Antrag auf Vertagung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 8 Enthaltung 2

Der Tagesordnungspunkt wird nicht vertagt und weiter beraten.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, folgende Hausnummern für die Straße „Pfaffenberg“ in Emmerichenhain zu vergeben:

Parzelle 47/1 erhält die Hausnummer 11 a,

Parzelle 47/2 erhält die Hausnummer 11 b und

Parzelle 47/3 erhält die Hausnummer 11 c.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 5 Enthaltung 3

9. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende
Vorlage: VO/02/0019/21

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt vom Altenheim Dickmann eine Spende in Höhe von 200,- € für die Kita „In der Falterwiese“ anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

10. Antrag der SPD-Fraktion über den Bau eines Verkehrskreisels im Bereich der B54, Kreuzung Bahnhofstraße/ Alsberg-Kaserne

Der Antrag der SPD-Fraktion wird durch den Fraktionssprecher Bernhard Güth vorgestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt Rennerod gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Rennerod Gespräche mit dem Landesbetrieb Mobilität aufnimmt, mit dem Ziel schnellstmöglich einen Kreisverkehrsplatz auf der B 54, Kreuzung Bahnhofstraße/ Alsberg-Kaserne einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

11. Verschiedenes

Stadtbürgermeister Scharwat informiert:

- Aufgrund Corona fand noch keine Wahl der neuen Jagdvorstände statt. Die Amtszeit verlängert sich bis Jahresende.
- Im Bereich Ende Friedhofsweg ist ein Ruhebereich (Friedwald) geplant.
- In 2021 ist das Jubiläum 50 Jahre Stadt Rennerod. Pandemie bedingt sind derzeit keine Veranstaltungen hierzu geplant, es werden die weiteren Entwicklungen abgewartet.

Ratsmitglied Gerhard Müller verweist auf große brachliegende landwirtschaftliche Flächen im Bereich der Gewerbestraße und fragt an, ob diese Flächen nicht umgewandelt werden können. Stadtbürgermeister Scharwat teilt mit, dass diesbezüglich bereits Gespräche mit den Eigentümern geführt wurden, diese jedoch ohne Ergebnis blieben, da die Preisvorstellungen völlig überzogen und nicht realistisch waren.

Gleichzeitig erkundigt er sich zu dem in der Vergangenheit aufgestellten Stadtentwicklungsplan, insbesondere welche Maßnahmen hieraus bereits umgesetzt werden konnten und ob eine Fortschreibung möglich/notwendig ist. Stadtbürgermeister Scharwat wird die Angelegenheit prüfen und zu einem späteren Zeitpunkt hierüber informieren.

12. Einwohnerfragestunde

./.

Die Verhandlungen zu den Tagesordnungspunkten 13-16 fanden in nichtöffentlicher Sitzung statt.

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Stadtbürgermeister Scharwat gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.